

Amtliche Mitteilungen der Westfälischen Hochschule

Ausgabe Nr. 22

10. Jahrgang

Gelsenkirchen, 05.08.2024

Inhalt:

Erweiterung des Geltungsbereichs **der Richtlinie „Diskriminierungsfreie Hochschule“** auf die Teilnehmenden an Maßnahmen des Zentrums für Talentförderung

Die Richtlinie „Diskriminierungsfreie Hochschule“ vom 11.03.2022 (veröffentlicht in der Amtlichen Mitteilung der Westfälischen Hochschule 08/2022) gilt für die Teilnehmenden an den Maßnahmen der Betriebseinheit „Zentrum für Talentförderung“ sinngemäß mit folgenden geänderten bzw. ergänzenden Regelungen:

Zu Punkt 2. (Geltungsbereich)

Die Regelungen gelten für die alle Teilnehmenden an den Maßnahmen und Programmen der Talentförderung. Dies sind insbesondere Schülerinnen und Schüler, die am Talentscouting und an den Maßnahmen der Talentkollegs Ruhr in Herne und Gelsenkirchen teilnehmen sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten und Alumni (Auszubildende, Studierende) des Schülerstipendien-programms RuhrTalente sowie Studierende und Auszubildende im Netzwerk „TalentsTogether“.

Zu Punkt 4.: (Verantwortung und Ansprechpartner*innen)

Beschwerdeführende Teilnehmende an den Programmen und Maßnahmen der Talentförderung können sich vertrauensvoll an Mitarbeiter*innen der Talentförderung ihrer Wahl wenden. Weitere Ansprechpartner*innen werden den Teilnehmenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Zu Punkt 5. (Beschwerdeverfahren):

Beschwerden gegen andere Teilnehmende in den Maßnahmen und Programmen der Talentförderung werden vertraulich behandelt. Die Personen, gegen die sich die Beschwerde richtet, werden zu einem vertraulichen Gespräch gebeten. Es werden ggf. weitere Personen einbezogen, die einen Beitrag zur Klärung des Sachverhaltes leisten können. Je nach Schwere der Verstöße können Maßnahmen bis hin zur Aufkündigung der Teilnahme an den Maßnahmen und Programmen der Talentförderung eingeleitet werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Präsidiums der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen vom 06.03.2024

Gelsenkirchen, 26.07.2024

gez. Prof. Dr. Bernd Kriegesmann
Präsident der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen